

Versicherungen verstehen: die Motorfahrzeugversicherung

Vielen Personen ist aus dem Alltag mehr oder weniger klar, was es mit der obligatorischen Haftpflichtversicherung und den freiwilligen Teil- oder Vollkaskoversicherungen bei Motorfahrzeugen auf sich hat. Für Ärzte und medizinisches Fachpersonal gibt es aber einige Besonderheiten. MEDISERVICE VSAO-ASMÄC zeigt sie anhand des Lebensphasenmodells auf.

Christoph Bohn, freier Mitarbeiter MEDISERVICE VSAO-ASMÄC

Ein ärgerlicher Blechschaden ist schnell passiert, wenn man mit dem Auto unterwegs ist. Unter Umständen kommen sogar noch Personen oder Sachen von Dritten zu Schaden. Mit einer Motorfahrzeugversicherung sichern Sie sich für den Fall der Fälle ab – individuell nach Ihren Bedürfnissen.

Im Bereich der Motorfahrzeuge gibt es beim Versicherungsschutz grob gesagt eine ganz einfache Regel: Eine Haftpflichtversicherung ist für jedes Fahrzeug obligatorisch. Und eine Teil- oder Vollkaskoversicherung ist für sämtliche Motorfahrzeuge freiwillig.

Die Haftpflichtversicherung

Die vom Gesetz vorgeschriebene Haftpflichtversicherung deckt Personen- und/oder Sachschäden, die durch den Betrieb des versicherten Motorfahrzeugs ange-

richtet werden. Dies unabhängig davon, wer zum Zeitpunkt des Schadenfalls das Fahrzeug lenkte. Die Haftpflichtversicherung wehrt auch unberechtigte Ansprüche Dritter ab (passive Rechtsschutzfunktion). Wer ein Auto für die Benutzung im öffentlichen Strassenverkehr einlösen möchte, muss dem zuständigen Strassenverkehrsamt einen so genannten «Versicherungsnachweis» vorlegen, sonst wird es nicht für den Verkehr zugelassen. Erst damit ist gewährleistet, dass das einzulösende Fahrzeug auch tatsächlich korrekt haftpflichtversichert ist. Eine Haftpflichtversicherung ist damit das absolute Minimum für ein Motorfahrzeug.

Die Teilkasko- und Vollkaskoversicherungen

Die freiwilligen, aber als Ergänzung zur Haftpflicht oft sinnvollen Kaskoversiche-

rungen decken Schäden am eigenen Fahrzeug, bei Vollkasko einschliesslich Kollisionsschäden.

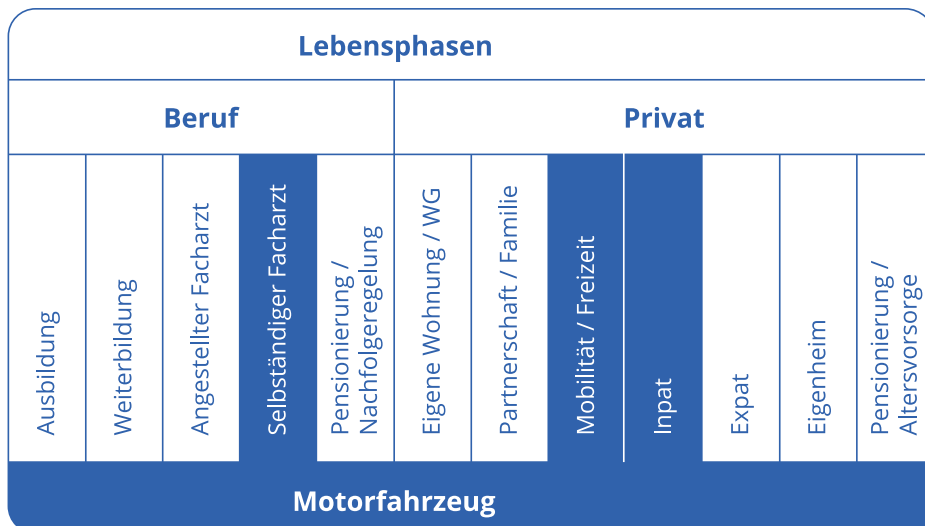
Mit der Teilkaskoversicherung können Sie Ihr Fahrzeug gegen folgende Schäden schützen: Diebstahl, Feuer, Elementarschäden (Felssturz, Steinschlag, Erdbeben, Hochwasser, Überschwemmung, Hagel, Sturm, Schneedruck, Lawinen), Schneerutsch (Herabfallen von Schnee oder Eis), Glasbruch, Kollision mit Tieren, Marderschäden, Vandalismus, Hilfeleistungsschäden und abstürzende Objekte wie Luftfahrzeuge oder Teile davon.

Von einer Vollkaskoversicherung spricht man dann, wenn zu allen oben aufgeführten Risiken auch Schäden am eigenen Fahrzeug infolge von Kollision versichert sind. Man könnte auch sagen, dass eine Vollkaskoversicherung einen Rundumschutz bietet.

Zusätzliche Versicherungsmöglichkeiten

Es gibt neben Haftpflicht, Teil- und Vollkasko viele weitere Möglichkeiten, mit denen man den Versicherungsschutz individuell auf seine Bedürfnisse und Wünsche abstimmen kann. Dazu gehören unter anderem der Bonusschutz, die Grobfahrlässigkeitsdeckung, die Parkschadenversicherung, die Unfallversicherung für Insassen, die Pannenhilfeversicherung usw.

Was genau bedeutet «Grobfahrlässigkeit» oder «Bonusschutz»? Unter «Grobfahrlässigkeit» versteht man Situationen, in denen in grobfahrlässiger Weise ein Haftpflichtschaden herbeigeführt wurde. Als grobfahrlässig gilt zum Beispiel das Überfahren einer roten Ampel oder einer durchgezogenen Sicherheitslinie. Mit dem Grobfahrlässigkeitsschutz wird verhindert, dass der Versicherer im Schadenfall auf den Unfallverursacher zurückgreift und



ihn an den Schadenkosten beteiligt oder ihm bei einer Kollision Leistungen kürzt. Ausgenommen sind Schadenfälle, die unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamentenmissbrauch verursacht werden.

Um den Begriff «Bonusschutz» zu erläutern, ist das Verständnis des folgenden Sachverhalts wichtig: Wer mit einem Motorfahrzeug über längere Zeit ohne Kollisionsschaden unterwegs ist, profitiert von einer jährlichen Reduktion seiner Prämie. Die Prämienkosten sinken also bei Schadenfreiheit – und zwar bis auf die unterste Stufe des jeweiligen Prämiensystems. Das nennt man «Bonus» oder «Bonusstufe». Tritt hingegen ein Schaden ein, für

den die Versicherung aufkommen muss, wird die Prämie für die folgenden Jahre wieder markant erhöht – man verliert den «Bonus» oder einen Teil davon. Man kann aber seinen Bonus schützen lassen und mit der Versicherung einen «Bonusschutz» vereinbaren. So bleibt der Bonus auch bei einem Kollisionsschaden unverändert bestehen (gilt in der Regel für ein Schadenereignis pro Jahr).

Vorteile für MEDISERVICE-Mitglieder

Untersuchungen haben ergeben, dass Ärzte meist einen überdurchschnittlich bewussten und angepassten Fahrstil pflegen. Aus diesem Grund konnte MEDISERVICE

mit seinen Partnern im Motorfahrzeug-Versicherungsbereich speziell attraktive Lösungen für Ärzte vereinbaren.

MEDISERVICE steht den Mitgliedern bei allen Fragen zur Motorfahrzeugversicherung mit Rat und Tat aktiv zur Seite. Denn auch in diesem Bereich ist eine möglichst präzise, individuelle Versicherungslösung von grosser Bedeutung. Als Dienstleistungsorganisation des VSAO kennt MEDISERVICE die Risikoprofile von Ärztinnen und Ärzten genau. Das speziell entwickelte Lebensphasenmodell (www.mediservice-vsao.ch/de/lebensphasen) liefert wichtige Erkenntnisse darüber, wer sich vertieft mit dem Thema Motorfahrzeugversicherung und weiteren Versicherungsthemen auseinandersetzen sollte. Damit gilt es, Überraschungen zu vermeiden, die ins Geld gehen können.

Die Motorfahrzeugversicherung auf einen Blick:

- Die **Haftpflichtversicherung** ist gesetzlich vorgeschrieben und übernimmt Schäden, die man Dritten zufügt.
- Die **Kaskoversicherung** deckt Schäden am eigenen Fahrzeug, bei Vollkasko inkl. Kollisionsschäden.
- Die **Unfallversicherung** zahlt für die Insassen unabhängig von der Schuldfrage. Die vereinbarten Leistungen (Kapital und/oder Taggeld, Heilungskosten) werden zusätzlich zu allfälligen anderen Personenversicherungen erbracht.
- Die **Rechtsschutzversicherung** unterstützt Sie bei der rechtlichen Durchsetzung Ihrer Ansprüche.
- **Optionen** wie Bonusschutz, Grobfahrlässigkeit, Auslandschadenschutz und Parkscha-den runden die individuelle Lösung ab.
- **MediDRIVE für Ärzte:** Damit fahren Ärzte sicherer – im Dienst und privat.
- Günstigere Prämien für MEDISERVICE-Mitglieder bei unseren Partnern **Allianz Suisse** und **Zurich**.

Wichtig: MEDISERVICE-VSAO-Mitglieder profitieren von günstigeren Prämien bei den führenden Motorfahrzeugversicherungs-Partnern Allianz Suisse und Zurich!

Mit diesem Artikel beenden wir unsere Serie «Versicherungen verstehen». Wann immer Sie eine Frage oder ein Anliegen aus dem Versicherungsbereich haben: Wenden Sie sich an MEDISERVICE, wir helfen Ihnen professionell und effizient weiter. ■